



Fotos wecken die Geschichte

»Verler in Uniform«: Ausstellung und Dokumentation im Heimathaus

Verl (mh). Schon bei der Eröffnung erwies sich die Foto- und Dokumentations-Ausstellung »Verler in Uniform« als Volltreffer: Viele Besucher erkannten spontan Soldaten und deren Angehörige, die der Verler Fotograf Peter Paul Adrian (»P.P.«) vor Kriegsbeginn oder während ihres Heimaturlaubs fotografiert hatte.



Bernhard Klotz, Josef und Michael Erichreineke, Elisabeth Kleinhans sowie auch Matthias Holzmeier und Regina Bogdanow, die beiden Vorsitzenden des Heimathauses, starten mit der Dokumentation eine umfassende Aufarbeitung der lokalgeschichtlichen Verhältnisse der 30er und 40er Jahre. Foto: Hansen

Dem Heimatverein gelang mit der neuen Dokumentation ein wichtiger Meilenstein zur Aufarbeitung der regionalen und über-regionalen Geschichte. Viele Personen auf den Bildern sind noch unbekannt. Doch das soll sich schon bald ändern. Mit Hilfe der Bürger hofft man, bald möglichst viele Fotos mit Namen und auch mit einem Entstehungsdatum versehen zu können.

Auf den Tag genau 70 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs, wurde die umfangreiche Foto-Ausstellung »Verler in Uniform« im Obergeschoss des Heimatvereins vorgestellt. 25 Bildtafeln mit je zehn Fotos, Informations-tafeln, Marine-Uniformen, Feldpostbriefe, Traueranzeigen, Totenzettelchen und etlichen Erinnerungstücker mehr erinnern an die leidvollen Kriegsjahre. Auf Wunsch können vor Ort die Bilder auch bestellt werden.

Josef und Michael Erichreineke haben erst einen Bruchteil der rund 1300 fotografischen Arbeiten des Verlers Adrian reproduziert, der in der Ölbachgemeinde von Anfang der 30er bis Mitte der 50er Jahre in den Häusern Eilers und Holzmeier sein Atelier und einen Laden unterhielt. Sie reinigen die Foto-Glasplatten mit großer Sorg-falt, leisten zeitaufwendige Reproduktions- und Digitalisierungsarbeit. Matthias Holzmeiers Sinn für

Historie ist es zu verdanken, dass sich in seinem Fundus so viele Erinnerungstücker ansammelten. Er überließ alle Gegenstände der dokumentarischen Sammlung. Elisabeth und Herbert Kleinhans nehmen sich Zeit für die aufwendige Archivierung. Ihre Arbeit wird im Vorstand von Heimathaus unterstützt, die jetzt gemeinsam das düstere Kapitel der Verler Ortsgeschichte aufarbeiten wollen.

Der Zweite Weltkrieg forderte rund 55 Millionen Opfer, darunter waren 550 Bürger aus Verl. Regina Bogdanow und Matthias Holzmeier, die beiden Vereinsvorsitzen-

den, und Vorstandsmitglied Bernhard Klotz führten zur Eröffnung umfassend und sensibel in die Thematik ein. Es sei dringend notwendig die staatsbürgerliche Lokalgeschichte aufzuarbeiten, so Klotz, »denn aus den Wurzeln der Vergangenheit leben Gegenwart und Zukunft.« »Wir sind der Meinung, dass es eine wichtige Aufgabe ist, die 30er und 40er Jahre aufzuarbeiten«, ist auch Vorsitzende Regina Bogdanow überzeugt. Der Start ist dank etlicher Mitarbeiter so gut gelungen, dass Interessierte gespannt sein können, wie es weiter geht. Für kommende Dokumentationen bit-

tet Bernhard Klotz darum, dem Heimatverein noch vorhandene Relikte aus der Zeit, vor allem Feldpostbriefe, auch leihweise, zu überlassen.

Für gut zwei Monate ist die Ausstellung noch zu sehen und auch für die Gäste des Dorffestes »Verler Leben« geöffnet. Wichtig ist es dem Heimatverein, dass möglichst viele, vor allem auch junge Menschen Zugang zur Ausstellung finden. Über die Öffnungszeiten des Heimathauses am Mittwoch- und Sonntagnachmittag hinaus können daher Schulen und Gruppen Besichtigungstermine vereinbaren.

Mehr als 350 Händler dabei

Verl-Kaunitz (WB). Kleintiere, Geflügel, Pferde und Ziegen sowie Trödel und Neuware sind am Samstag, 5. September, auf dem Hobbymarkt in Kaunitz zu bekommen. Auf dem Veranstaltungsgelände werden zahlreiche Imbiss- und Getränkestände das abwechslungsreiche Angebot des Marktes abrunden. Der größte Tier- und Trödelmarkt in NRW ist für Händler und Besucher ab 5 Uhr geöffnet. 350 Händler werden erwartet. Wer seinen Trödel unter die Leute bringen will, findet ohne Voranmeldung einen Stellplatz. Fahrzeuge oder Anhänger der Trödler dürfen nicht auf das Gelände gefahren werden. Große Rollwagen zum Transport von Waren stehen am Eingangstor zum kostenlosen Verleih bereit. Anbieter von Neuwaren können sich unter ☎ 0 52 46 / 96 11 66 über Ort und Zeit der Platzvergabe informieren. Die Marktleitung weist darauf hin, dass trotz des großen Besucherandrangs ausreichend gebührenfreie Parkplätze auf den am Veranstaltungsgelände angrenzenden Flächen zur Verfügung stehen. Alle Besucher haben das Recht, die ausgeschilderten Zufahrten der gebührenpflichtigen Parkplätze zu nutzen, um auf die gebührenfreien Parkplätze zu gelangen. Hunde dürfen nicht mit auf das Gelände gebracht werden!

Der Hobbymarkt im Oktober findet wegen des Feiertages erst am 10. Oktober statt.

Besitzer von Kater und Sittich gesucht

Verl (WB). Zwei Fundtiere sind der Gemeinde Verl gemeldet worden. Bürgern in der Strotheide ist ein blauer weiblicher Wellensittich zugeflogen. Außerdem wartet ein schwarzer Kater auf seinen Besitzer. Die Eigentümer der Tiere können sich im Rathaus, Zimmer 139, ☎ 96 11 66, melden.

TAGESKALENDER

Wochenmarkt: 8 bis 12.30 Uhr am Bürgertreff in Sürenheide.

Apotheken-Notdienst: Ems-Apotheke in Hövelhof, Allee 27, ☎ 0 52 57/23 45.

Zusätzlicher Apotheken-Notdienst in Verl: 13 bis 14.30 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr Westfalen-Apotheke, Paderborner Straße 8, ☎ 93 09 00.

Jugendfreizeitstätte St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff.

Kath. Pfarrheim Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff; 16.45 bis 19.30 Uhr Jugendtreff.

Ev. Kirche: 15 bis 17 Uhr Kindergruppe »Wilde Hühner«, Bürgerhaus »Hühnerstall«; 17 bis 19 Uhr Jugendtreff »The Line«, Gemeindehaus Verl; 19 bis 21 Uhr Trau-neekurs, Gemeindehaus Verl.

Freibad: 6 bis 19 Uhr geöffnet.

Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Kartenspiele; 14.30 Uhr Kegeln der Gruppe »Spezialisten«.

Bibliothek: 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Droste-Haus: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet (☎ 29 73); 10 bis 12 Uhr Hebammen-sprechstunde (nach Anmeldung).

Gemeinschaft Libelle: 9.30 bis 11 Uhr Alphabetisierungskurs; 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe.

Rathaus: 17 bis 18 Uhr Sprech-stunde des Schiedsmannes.

Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen: 19 Uhr Sprechstunde, Lehrerhaus Wideischule; 20 Uhr Gruppenstunde, Wideischule.

Vom Allrounder zum Chef

Verl (WB). Als Wolfgang Merschbrock 1984 seine Karriere bei Beckhoff Automation begann, bestand das Unternehmen aus sechs Mitarbeitern. Damals war der gelernte Elektroniker als Allrounder zuständig für Fertigung und Inbetriebnahme von Platinen, Design neuer Leiterplatten sowie Einkauf und Vertrieb. Mit der Expansion des Unternehmens übernahm er Verantwortung für Fertigung und die Materialwirtschaft. Heute ist er Mitglied der

Geschäftsleitung, und für den Einkauf und die Fertigungsabläufe des weltweit agierenden Unternehmens verantwortlich und feiert sein 25-jähriges Firmenjubiläum. Mit Blick auf das rasante Wachstum von Beckhoff ist Merschbrock zufrieden mit dem Erreichten: Stolz sind auch Geschäftsführer Hans Beckhoff und seine Mitarbeiter auf den Jubilar. Sie bedenken sich bei ihm für seine Arbeit, die maßgeblich zum Aufbau des Unternehmens beigetragen hat.



Wolfgang Merschmann. Foto: WB

Stolz auf ein starkes Team

Drei Jubilare geehrt und zwei neue Lehrlinge begrüßt

Verl (WB). Treue Mitarbeiter zu ehren, ist für die beiden Geschäftsführer von Bussemas & Pollmeier, Klaus Niewöhner und Dieter Kahl, eine ganz besondere Freude. In den Genuss kamen sie jetzt bei drei Mitarbeitern: Antje Fleiter, Markus Nagelsdieck und Matthias Fechtelkord. Alle drei sind seit 25 Jahren im Haus Bussemas & Pollmeier. Antje Fleiter ist die freundliche Dame in der Zentrale, mit der die meisten Anrufer den Erstkontakt haben. Markus Nagelsdieck ist als Verkaufsinstandsenleiter für die Kunden die gute Seele hinter dem Tresen, der für fachlichen Rat

bereit steht. Matthias Fechtelkord war 1984 der erste Auszubildende, der den Berufszweig Fachkraft für Lager- und Materialwirtschaft erlernte. Heute bewegt er einen 24 Tonnen schweren Lkw mit einem Mitnahmestapler und sorgt für die Warenanlieferung an den Baustellen. Die Geschäftsführer dankten ihnen für Engagement, gewissenhafte Arbeitsleistung und Loyalität und überreichten Urkunden der IHK Ostwestfalen-Lippe.

Stolz sind die Geschäftsführer nicht nur auf ihr Arbeiterteam sondern auch auf das Engagement der Firma in der Ausbildung. »Die hat bei uns einen hohen Stellen-

wert«, betonte Geschäftsführer Klaus Niewöhner. Auch in diesem Jahr hat Bussemas & Pollmeier wieder zwei Auszubildende eingestellt. Jennifer Gorgol absolviert eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und Martin Schröder schlägt die Fachrichtung Lager und Logistik ein. Das Unternehmen beschäftigt damit derzeit sechs Auszubildende. Jährlich bietet es zwei bis drei jungen Menschen einen Ausbildungsplatz an. Auch für 2010 werden wieder Lehrlinge gesucht. Nähere Informationen gibt es dazu unter

@ www.bussemas-pollmeier.de



Ausbilder Thorsten Gräfe und die neuen Auszubildenden Martin Schröder und Jennifer Gorgol. Fotos: WB



Die Geschäftsführer Klaus Niewöhner (2. von links) und Dieter Kahl (rechts gratulieren den Jubilaren (von links) Antje Fleiter, Markus Nagelsdieck und Matthias Fechtelkord.

Großer Umbau-Verkauf

Donnerstag, 3. September - Sonntag, 6. September 2009

<p>min. 25%</p> <p>UMBAU-RABATT AUF BOUTIQUE-ARTIKEL</p>	<p>bis zu 75%</p> <p>UMBAU-RABATT AUF ALLE MÖBEL AUF UNSEREN GROßEN SONDERFLÄCHEN</p>
<p>bis zu 22%</p> <p>UMBAU-RABATT AUF NEUBESTELLUNGEN</p>	<p>je 1,-€</p> <p>ÜBER 1000 BOUTIQUE-ARTIKEL</p>

So lebt man! **Möbel** ÜBER **Zentrale 50** JAHRE **Beckhoff**

Das sollten Sie nicht verpassen!

*Gilt nur bei Neuauflagen. Nicht anrechenbar auf gestiegene Aufträge. Ausgenommen in Anzeigen und Prospekten beworbene Ware. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Gültig bis zum 06.09.09.

Sürenheider Str. 310 · 33415 Verl · Telefon (0 52 46) 92 24-0 · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 bis 19 Uhr Samstag bis 18 Uhr · 06.09.09 Verkaufsoffener Sonntag von 13-18 Uhr